

Presseinformation

Arzt in Weiterbildung in der Klinik für Kardiologie und Intensivmedizin erwirbt renommiertes Fortbildungsstipendium

Geschäftsführung
Stabsstelle Kommunikation und MedienInterimistische Leitung
Oliver Füllgraf, LL. M. (Stellenbosch)
Moritz RachnerBearbeitet durch
LMKontakt
T 0531/595-1556
F 0531/595-1599
Pressestelle@skbs.de
www.skbs.deDatum
12.01.2025

Mein Zeichen

E-Mail
pressestelle@skbs.de

Bildunterschrift: (v. l. n. r.) Prof. Ana Teresa Timoteo, Dr. Sara Monosilio, Dr. Mircea-Andrei Sandu, Dr. Seshika Ratwatte **Bildnachweis:** Copyright © ESC

Die transkatheter-Klappentherapie ist heute ein zentraler Baustein der modernen Kardiologie. Sie verbessert Prognose und Lebensqualität insbesondere vieler Patientinnen und Patienten. Voraussetzung für den Therapieerfolg ist eine präzise Beurteilung der Herzklappen mittels moderner Bildgebung. Eine Schlüsselrolle spielt dabei die moderne 3-dimensionale Echokardiographie. Sie erlaubt eine deutlich genauere Analyse von Klappenfunktion und Herzleistung als herkömmliche 2D-Verfahren, wird jedoch aufgrund des hohen Schulungsaufwands bislang nur in wenigen europäischen Zentren routinemäßig eingesetzt.

Vor diesem Hintergrund hat Dr. Mircea-Andrei Sandu, Weiterbildungsassistent der Klinik für Kardiologie und Intensivmedizin am Städtischen Klinikum Braunschweig (skbs), einen sechsmonatigen Training-Grant der European Association of Cardiovascular Imaging (EACVI) eingeworben. Ab Mai 2026 wird er zusammen mit seinen internationalen Kolleginnen Dr. Sara Monosilio und Dr. Seshika Ratwatte, die ebenfalls den Training-Grant eingeworben haben, am renommierten San-Luca-Hospital in Mailand unter der Betreuung von Prof. Denisa Muraru und Prof. Luigi Badano seine Fähigkeiten in moderner 3D-Echokardiographie ausbauen.

„Ich freue mich sehr über den Training-Grant der EACVI. Das Fellowship in Mailand ist eine hervorragende Gelegenheit, meine Expertise in der 3D-Echokardiographie gezielt zu vertiefen und dieses Know-how anschließend in Braunschweig in die klinische Versorgung einzubringen.“, sagt Dr. Sandu.

Nach seiner Rückkehr wird Dr. Sandu seine Erfahrungen zum Ausbau der bildgebenden Diagnostik am skbs einbringen. Dies ermöglicht eine präzisere Diagnostik und Therapieplanung und stärkt zugleich die klinische und wissenschaftliche Expertise unserer Klinik.

Chefarzt Prof. Kempf zeigt sich erfreut und sagt: „Der EACVI-Grant ist eine besondere Auszeichnung für Dr. Sandu und unterstreicht die hohe Qualität unserer klinischen Arbeit. Mit der Stärkung der 3D-Echokardiographie setzen wir einen wichtigen Impuls für moderne transkatheterbasierte Therapien am skbs.“

Aktuelle Zahlen-Daten-Fakten zum skbs

Mit 1.475 vollstationären Planbetten sowie 24 teilstationären Planbetten und 4.489 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Krankenhaus (fast 5.000 inkl. Tochtergesellschaften) ist das Klinikum Braunschweig eines der größten Arbeitgeber in der Region. Es versorgt als Krankenhaus der Maximalversorgung auf universitärem Niveau die Region Braunschweig mit rund 1,2 Millionen Einwohnern. Mit 22 Kliniken, 10 selbstständigen klinischen Abteilungen und 8 Instituten wird nahezu das komplette Fächerspektrum der Medizin abgedeckt. Pro Jahr werden mehr als 50.000 Patienten stationär und rund 200.000 ambulant behandelt.

Zwei Standorte gehören zum Städtischen Klinikum:

Klinikum Salzdahlumer Straße

Klinikum Celler Straße

und das skbs Reha-Sportzentrum in der Nîmes Straße und das Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) in der Theodor-Heuss-Straße.

Das Klinikum hat einen Umsatz von rund 460 Millionen Euro pro Jahr.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch zum Download im Internet unter:

<https://klinikum-braunschweig.de/aktuelles-veranstaltungen/aktuelles.php>

Bei redaktioneller Erwähnung freuen wir uns über ein Belegexemplar bzw. einen Link an unseren Pressekontakt.